

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Grundschule 3+4 – Ausgabe 27

Wie das Lieblingsbuch zum Lapbook wird

SophieBöhme



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Wie das Lieblingsbuch zum Lapbook wird

Jahrgangsstufen 3+4

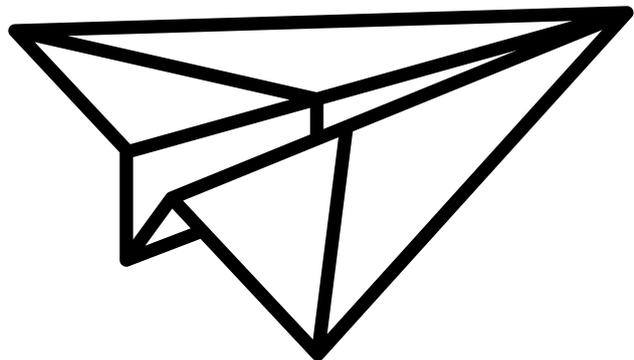
Sophie Böhme

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Kinderbücher lesen und verstehen• sich über den Autor informieren• Informationen zu Figuren und Handlungen einholen und weitergeben• kontinuierliche Texte verstehen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Kinderbücher vorstellen und die Auswahl begründen• Stichpunkte notieren• Lese- und Verständnishilfen anwenden• verschiedene Methoden der Texterschließung nutzen (Schlüsselwörter)• Texte illustrieren• selektierendes und orientierendes Lesen• Handlungsvorschriften und komplexe Arbeitsaufträge erlesen und danach handeln• Leseergebnisse geordnet festhalten und präsentieren• verschiedene Medien zur Aufgabenbearbeitung nutzen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Klassenregeln in offenen Arbeitsphasen einhalten• Arbeitsergebnisse anderer würdigen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Kinderbücher aus vielfältigen Medienangeboten begründet auswählen und weiterempfehlen• über persönliche Leseerfahrungen berichten• eigene Gedanken und Gefühle zu Texten darstellen• zu Texten Stellung nehmen |

Lapbookinhalte

- Informationen zum Buch
- Autorenvorstellung
- Figuren vorstellen
- Kritik und Lob äußern
- Lieblingsstelle vorstellen





I. Hinführung

Lapbooks kommen ursprünglich aus Nordamerika, allerdings haben sie mittlerweile in vielen Klassenzimmern in Deutschland auch einen festen Platz gefunden. Diese Klappmappen können als eine Art Portfolio verstanden werden und sind ideal, um fast jedes Thema zusammenzufassen. Dieses wird innerhalb der aufklappbaren Mappe durch verschiedene Innenteile dargestellt. Dazu eignen sich Taschen, Leporellos, Klappkarten, Drehscheiben und andere Formate, die man im Internet finden kann.

Ein großer Vorteil ist, dass man mithilfe des Lapbooks viel Inhalt auf kleinem Raum präsentieren kann. Zudem ist jedes Lapbook ein Unikat, da es vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. Indem sich die Schüler den Inhalt selbst erarbeiten und sich dabei intensiv mit dem Thema auseinandersetzen, kann dieses Wissen langfristig gespeichert werden.

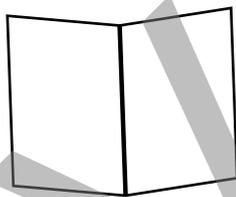
Sinnvoll ist es, erst einmal ein Lapbook mit den Schülern zu erkunden. Dazu können Werke aus anderen Klassen genutzt werden oder die Lehrkraft bereitet ein Exemplar vor. Im Nachgang ein eigenes Buch entstehen zu lassen, ist für viele Kinder eine Motivation. Material M1 bietet zudem weitere Informationen zum Thema Lapbook. → M1

Bei der Erstellung kann unterschiedlich vorgegangen werden. Die Lehrkraft kann eine To-do-Liste wie in Material M2 ausgeben, auf der zu sehen ist, welche Teile enthalten sein sollen. Alternativ können die Materialien für den Lapbookinhalt bereitgelegt und den Schülern freigestellt werden, welche sie nutzen möchten. Denkbar wäre an dieser Stelle, eine Mindestanzahl vorzugeben oder Pflichtmaterialien zu bestimmen. → M2

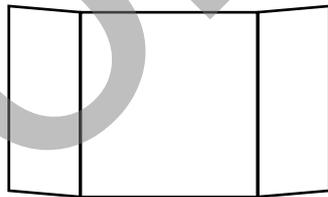
Durch die einzelnen Teile des Lapbooks ist es für die Lehrkraft schnell und einfach möglich, zu differenzieren. Einige Schüler bekommen eine geringere Mindestanzahl oder auf der To-do-Liste werden Aufträge gestrichen.

Übung

Bevor mit dem Lapbook gearbeitet werden kann, sollten alle Kinder ihr Lieblingsbuch oder aber eine vorgegebene Klassenlektüre gelesen haben. Nur so sind die Aufgaben beim Erstellen lösbar. Zu Beginn der Erstellung des Lapbooks wird pro Kind ein farbiges Blatt benötigt, das mindestens im Format DIN-A3 vorliegen sollte. Dieses kann dann wie ein Buch oder Schrank gefaltet werden.



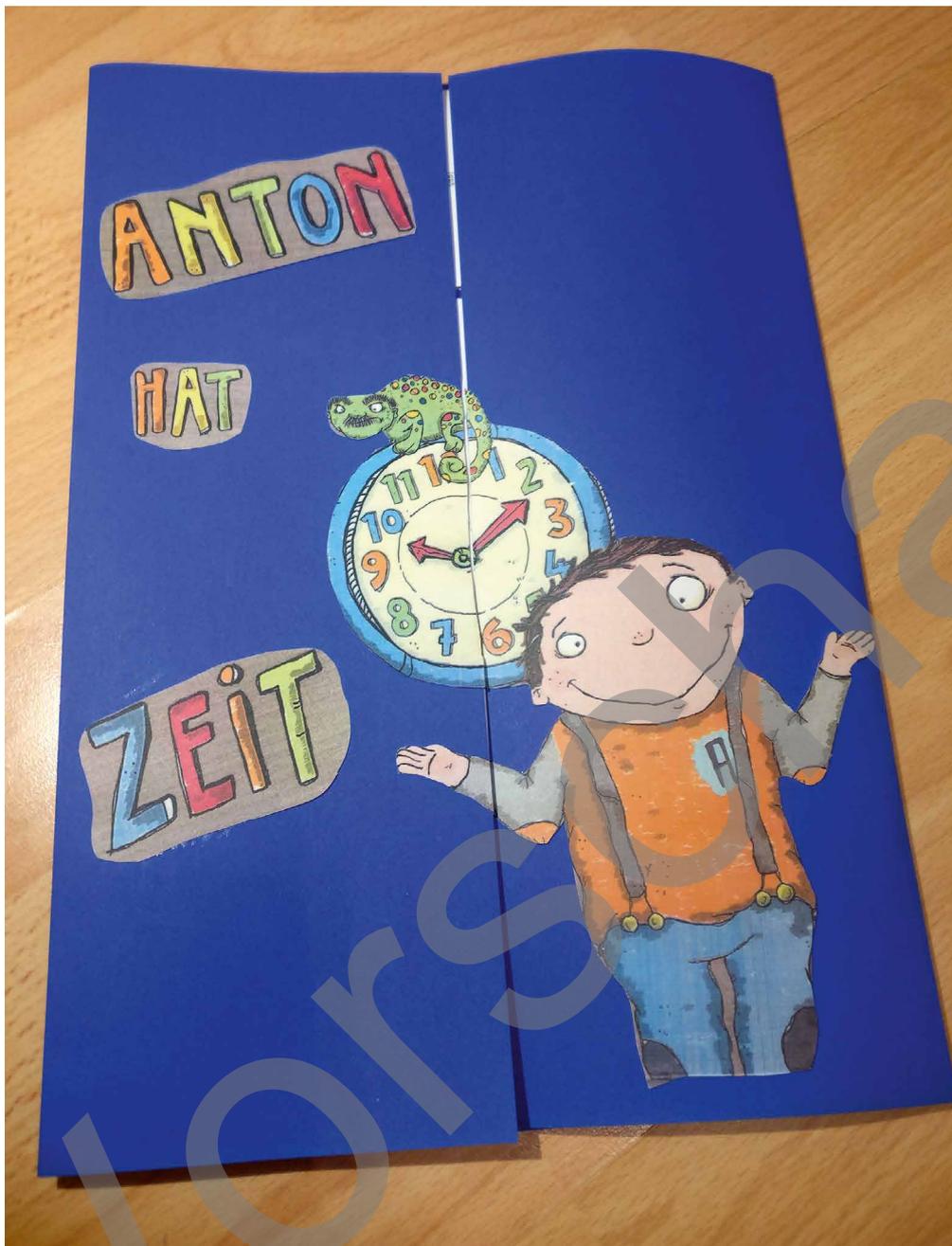
Buchformat



Schrankformat

Im Anschluss ist es sinnvoll, gemeinsam zu besprechen, wie das Cover gestaltet werden kann. Die Schüler können selbst malen und schreiben, aber auch das Cover des Lieblingsbuchs wählen und dieses aufkleben oder vorher verändern.

Tipp: Auch im Kunstunterricht kann das Cover gestaltet werden. Hier gibt es viele Möglichkeiten: es kann gedruckt, verfremdet oder gemalt werden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Es ist zweckmäßig, auch die Aufgabe im Voraus zu besprechen. Durch das unterschiedliche Arbeitstempo der Kinder und die Möglichkeit, Aufgaben frei zu wählen, stören Unterbrechungen zum Erklären den Denk- und Arbeitsfluss. Die Lehrkraft gibt nach dem gemeinsamen Besprechen deshalb Arbeitszeiten vor, in denen sich die Schüler ihrem Lapbook widmen können. Innerhalb dieser Arbeitsphase können die Jungen und Mädchen individuelle Fragen stellen, die sich innerhalb des Erstellungsprozesses ergeben. Zudem sollte geklärt werden, ob die Lapbookteile sofort oder erst am Ende der Arbeitsphase aufgeklebt werden. Können die Kinder selbst wählen, welche Aufgaben sie einbringen, dann sollten die Teile gesammelt werden. Ansonsten kann es passieren, dass kein Platz mehr für ein Lapbookteil zu finden ist. Wird erst am Ende aufgeklebt, können die Kinder schieben und probieren, wie sie den Platz auf dem DIN-A3-Blatt am sinnvollsten nutzen. Gibt die Lehrkraft vor, welche Lapbookteile vorhanden sein müssen, kann sie eine Übersicht, wie aufgeklebt werden kann/soll an der Tafel präsentieren.



Hier ein Beispiel:



Das vorliegende Lapbookmaterial umfasst folgende Angebote:

→ M3

Kurzinfos zum Buch

Hier gilt es, Autor, Verlag und Erscheinungsjahr zu erfassen. Es sollte vorher besprochen werden, wo diese Informationen zu finden sind.

